

TECHNISCHES MERKBLATT

SILIKAT KRATZPUTZ

Seite 1 von 2

Eigenschaften: Mineralischer Dünnenschichtdeckputz auf Wasserglasbasis, wasserabweisend, witterungsbeständig, hoch dampfdurchlässig, spannungsarm, geringe Verschmutzungsneigung, leicht zu verarbeiten.

Anwendung: Für innen und außen zum Schutz und Gestaltung von Fassaden und Innenwandflächen. Geeignet auf Beton, Putz, Spachtelmassen, alten und neuen mineralisch gebundenen Putzen und Spachtelmassen, Armierungsschichten bei WDV-Systemen. Nicht geeignet auf Kalkanstrichen, Lack bzw. Ölfilmen, Leimfarben, Kunststoffen und Gipskartonplatten, Gipsputzen.

Untergrund:

Beschaffenheit: Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formstabil, öl- und fettfrei sein.
Vorbehandlung: Kreidende bzw. sandende Oberflächen entfernen bzw. verfestigen. Schalölrückstände auf Beton entfernen. Verschmutzte oder veralgte Flächen sowie schlecht haftende mineralische Anstriche mechanisch entfernen (Heißdampfstrahlen, Spezialmittel). Grundierung.

Produktdaten:

Lieferform: 25 kg

Lagerung: kühl und frostfrei mind. 6 Monate lagerfähig.

Verbrauch ca. /m²

1 mm Korn	1,8 kg/m ²
1,5 mm Korn	2,2 kg/m ²
2 mm Korn	2,8 kg/m ²
2,5 mm Korn	3,5 kg/m ²
3 mm Korn	4,0 kg/m ²

Dichte: 1,8 kg/m³

Wärmeleitzahl: 0,7 W/m²K

μ-Wert: ca. 37

Verarbeitungshinweise: Den Silikatputz mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren, nicht mit anderen Anstrichmitteln verschneiden! Zur Regulierung der Konsistenz max. 2 lt. Wasser auf 30 kg zugeben. Je nach Witterung, jedoch mind. 24 Stunden nach dem Grundieren, den Silikatputz mit rostfreier Stahltraufeld aufziehen, gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

TECHNISCHES MERKBLATT

SILIKAT KRATZPUTZ

Seite 2 von 2

Rillenstruktur: Nach kurzem Trocknen mit Kunststoffreibbrett waagrecht oder senkrecht strukturieren.

Kratzstruktur: Sofort nach dem Aufziehen mit dem Kunststoffreibbrett rund verreiben.

Der Beschichtungsaufbau erfolgt 1mal mit Universal Putzgrundierung und 1mal Silikatputz.
Achtung! Bei Selbstabtönung unbedingt alkalibeständige Abtönfarben verwenden.